



Während bei analogen Planungen lineare Zuordnungen von Funktionen vorliegen, geben digitale Planungen das Potential für komplexe Zuordnungen.

In den vorgegebenen Listen von Bauteilen / Funktionen (siehe Raumprogramm) erhalten die einzelnen Elemente Eigenschaften und werden diesen entsprechend einem digitalen script zusammengefügt. Somit entstehen Entwürfe jenseits bekannter Typologien und jenseits bekannter Geometrien.

Digitale Funktionen

Manfred

Wolff-Plottegg

Richard

Schaffranek

Großes Entwerfen ● 253.C54 ● 10 ECTS
WS18/19 ● Korrekturen jeweils donnerstags
Panigl EG ● 9:00-13:00

Institut für
Architektur und Entwerfen
Abteilung für
Gebäudelehre und
Entwerfen